

**stadtwerke ochtrup®**

SICHER. STARK. VERBUNDEN.

**Stadtwerke Ochtrup-Messkonzepte****Handout zur Auswahl
der Messkonzepte****Ausgabe: 01/2024**

Auf den folgenden Seiten können Sie Ihr Messkonzept für den Anschluss ihrer Elektroinstallation / Erzeugungsanlage auswählen.

Ist für Ihre Installation keines unserer Messkonzepte zutreffend, wählen Sie bitte das Messkonzept "Flex" und reichen Sie eine einpolige Darstellung Ihrer Gegebenheiten bei uns ein. Die einpolige Darstellung erhalten Sie bei Ihrem Installateur.

Gesetzliche Änderungen/Anforderungen können dazu führen, dass das ausgewählte Messkonzept nicht zutreffend ist. Dies kann zu Korrekturmaßnahmen (z.B. Umbau des Messaufbaus) führen, die durch Sie nachträglich umzusetzen sind.

Mit der Auswahl erleichtern Sie uns und Ihnen die Nachvollziehbarkeit ihrer Installation und die von Ihnen gewünschte Abrechnung.

Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG

Verbraucher sind verpflichtet ab 01.01.2024 ihre steuerbaren Verbrauchseinrichtungen jeweils auf 4,2 kW zu reduzieren.

Die Schaltkontakte für steuerbare Verbrauchseinrichtung sind vom Betreiber (Kunde) auf Klemmen in der Zählerverteilung oberhalb des Zählers zu installieren, eventuell Beauftragung Installateur.

Mögliche steuerbare Verbrauchseinrichtungen müssen angeschlossen und getestet werden.

- Wallbox
- Klimageräte
- Wärmepumpe
- Speicher

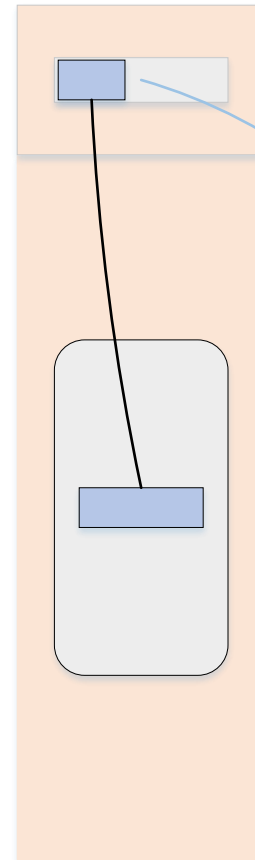
Bei installierten Geräteleistungen ($\Sigma > 11 \text{ kW}$) ist diese auf das 0,4 fache zu reduzieren.

Der Betreiber ist für die laufende Dokumentation und 2-jährige Aufbewahrungspflicht verantwortlich.

Bei Installation des iMys Systems, wird bis auf weiteres, die Ansteuerung über ein Zusatzmodul (Kanal 1) erfolgen.

Die BnetzA plant zukünftig die Ansteuerung über den CLS Kanal (z.B. Protokoll EEBUS)

Zählerfeld



Klemmen für §14a Schaltkontakt der steuerbaren Verbrauchseinrichtung

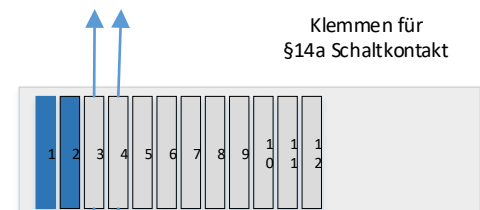
iMys mit Zusatzmodul für Schalt-Kontakte (§14a)

Legende der Klemmleiste:

- | | |
|----------|--|
| Kl.1+2 | Kommunikation über CLS Kanal, z.B. EEBUS (aktuell nicht möglich optional Ethernetanschluß zum EMS) |
| Kl.3 | Kanal1 C |
| Kl.4 | Kanal1 S Reduzierung auf 4,2kW oder nächst kleinerer Wert |
| Kl.5 | Kanal1 Ö |
| Kl.6 | Kanal2 C |
| Kl.7 | Kanal2 S Reduzierung auf 4,2kW oder nächst kleinerer Wert |
| Kl.8 | Kanal2 Ö |
| Kl. 9-12 | Reserve |

Schließer für z.B. Wallbox

Klemmen für §14a Schaltkontakt



Brücke bis Einbau iMys

Verpflichtende Angaben nach §14a EnWG für Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox und Batteriespeicher

Inbetriebnahmeprotokoll/Antrag auf Gewährung eines reduzierten Netzentgelts für steuerb. Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG

Netzentgeltreduktion: Modul 1 (Pauschal) Modul 2 (Arbeitspreisreduktion) Modul 3 _____

Betreiber: Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Standort Anlage:

Eigennummer des Zählers:

Art- und Umsetzung der steuerb. Verbrauchseinrichtung

Technisch ist die SWO Vorgabe "Anschluss- und Verdrahtungsschema zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG" umzusetzen!
Eine Klemmleiste für Schaltkontakte der steuerbaren Verbrauchseinrichtungen oberhalb des Zählerfeldes muss vorhanden sein.

Lastreduzierung per Direktansteuerung (Leistungsermittlung in nachfolgender Tabelle) Steuerung per Energiemanagement (EMS) (Leistungsermittlung durch Stadtwerke)*nur Angabe der install. Leistung

	installierte Leistung <11kW*	installierte Leistung >11kW*	reduziert auf (4,2) kW	installierte Leistung >11kW*	fester Skalierungsfaktor	reduziert auf __kW	reduziert über Schaltkontakt (Ja/Nein)	reduziert über CLS Kanal (Ja/Nein)
Wärmepumpe:								
Klimaanlage:								
Wallbox:								
Batteriespeicher:								
Σ Summe:								

Ergänzend zum § 14 a EnWG sind die gültigen Festlegungen der BK6 und BK8 sind am 01.01.2024 in Kraft getreten. Mit dieser Antragstellung und der entsprechenden vertraglichen Regelung mit dem Netzbetreiber/Lieferanten erkläre ich die Einhaltung der aktuell gültigen Rechte und Pflichten nach § 14a EnWG. Hierzu gehören der vorliegende Antrag, das Anschluss- sowie das Verdrahtungsschema über die netzorientierte Steuerung, die als Dokumente unter www.stadtwerke-ochtrup.de abrufbar sind oder auf Anfrage zugesendet werden. **Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass die steuerbare Verbrauchseinrichtung mit den notwendigen technischen Einrichtungen einschließlich Steuerungseinrichtungen ausgestattet und stets steuerbar ist.** Sofern es einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung aus techn. Gründen nicht möglich ist, den netzirksamen Leistungsbezug auf den vom Netzbetreiber vorgegebenen Wert zu reduzieren, muss eine Reduzierung auf den nächstgeringeren Wert erfolgen. Der Betreiber hat weiterhin technisch sicherzustellen, dass im Fall konkurrierender Anforderungen mit anderweitigen Steuerungsmaßnahmen, insbesondere marktlicher Laststeuerung, der Reduzierung nach der Festlegung der Beschlußkammer BK6 stets vorrang eingeräumt wird.

Unterschrift des Betreiber:

Datum Ort

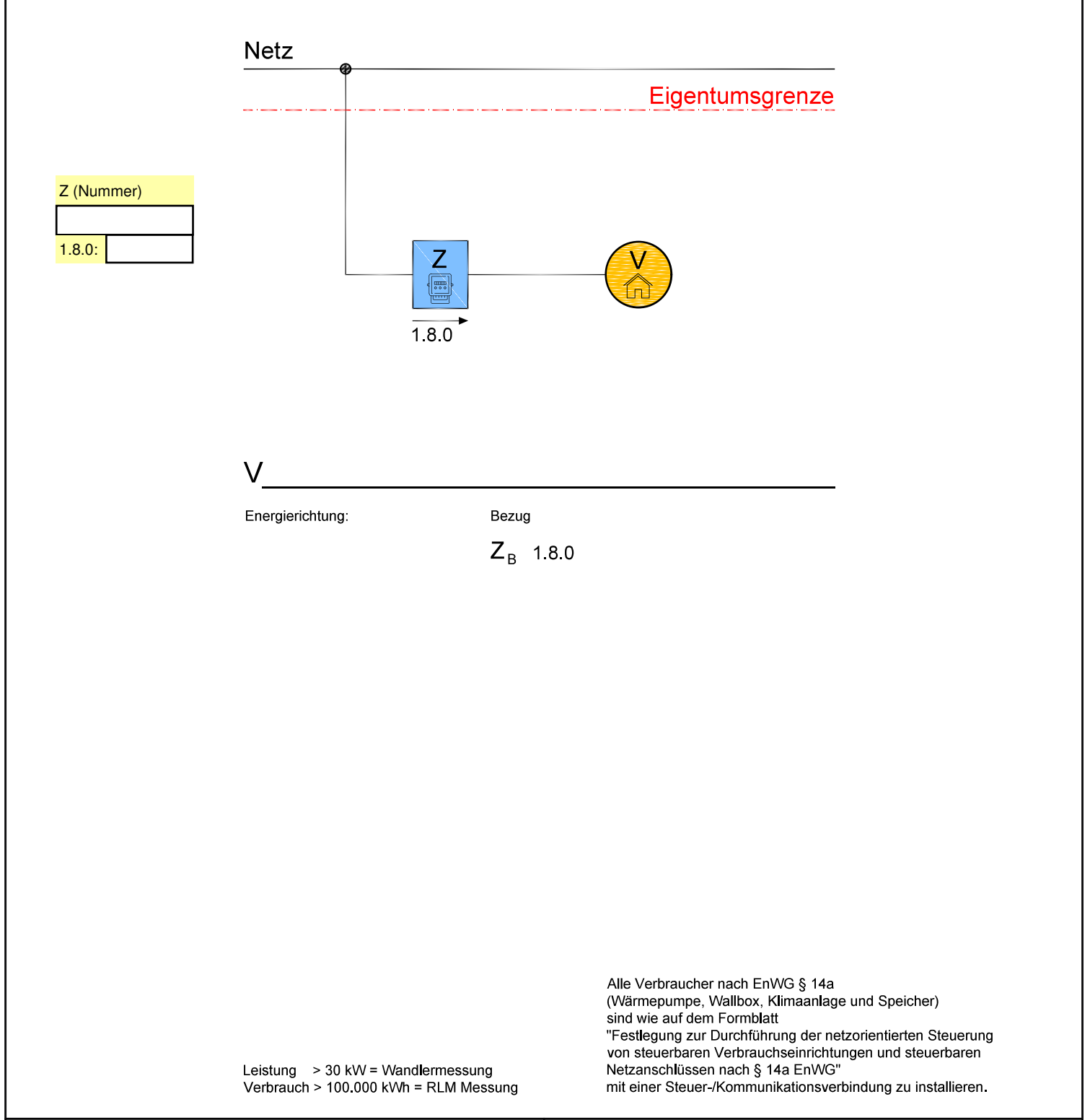
Unterschrift des Elektroinstallateurs/ Stempel:

Datum Ort

nur durch Stadtwerke Ochtrup ausfüllen

	Datum	Zählernr.		Gateway	Zusatzmodul
Eingebaut					
Schaltung positiv getestet: JA/NEIN		Bemerkung:			
Unterschrift des durchführenden MA:					
NameDatumOrt					

Bezug MK 1



Legende: Ein-Richtungs-Zähler Zwei-Richtungs-Zähler Bezug Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung) Erzeugungszähler Erzeugungsanlage	Bitte folgendes Messkonzept umsetzen: Standort der Anlage: (Adresse) Betreiber der Anlage: (Unterschrift Kunde)
--	--

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
 (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
 sind wie auf dem Formblatt
 "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
 von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
 Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
 mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

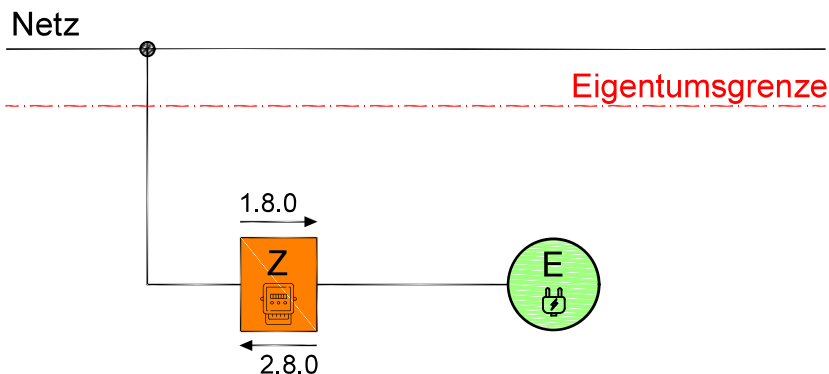
Leistung > 30 kW = Wandlermessung
 Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung



Volleinspeisung MK2

Z (Nummer)

1.8.0:	
2.8.0:	



V _____

Bezug Z_B 1.8.0

E _____

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z_L 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlage
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

Bei EEG-Anlagen ab 30 kWp muss für die Bezugsrichtung ein Liefervertrag bei einem Lieferanten vorliegen. Die Bezugsenergie wird abgerechnet.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement

Leistung > 30 kW = Wandlermessung

Erzeugung > 100 kW = RLM Messung

Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt

"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

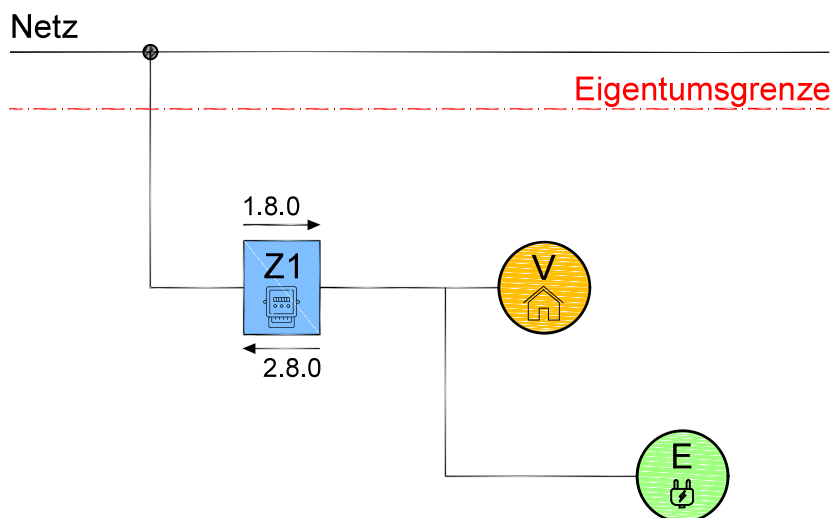
Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Überschusseinspeisung MK 3

Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	



V _____

Bezug: Z_{1B} 1.8.0

E _____

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z_{1L} 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher) sind wie auf dem Formblatt "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG" mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:



Ein-Richtungs-Zähler



Zwei-Richtungs-Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



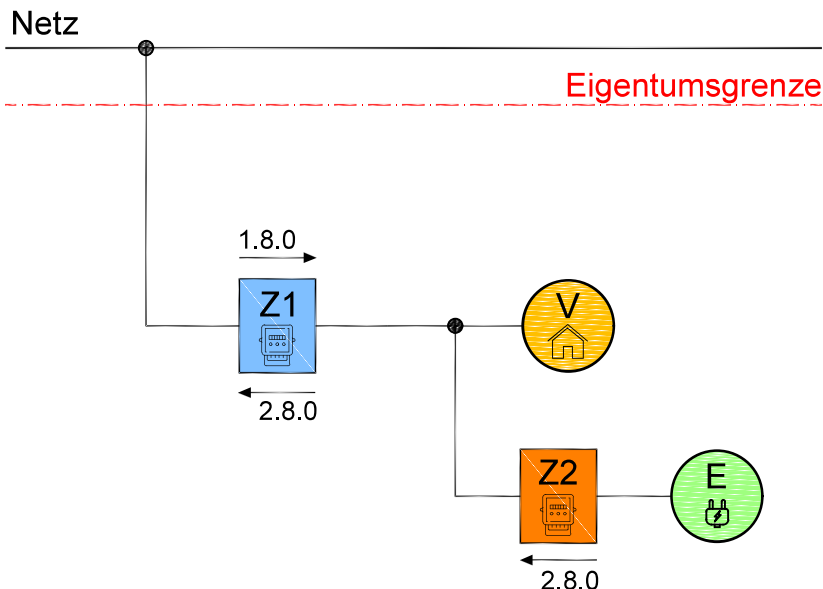
Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung MK 4

Z (Nummer)

1.8.0:
2.8.0:

Z2 (Nummer)

2.8.0:



E

Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V

Energierichtung:	Bezug
	Z 1 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Wärmepumpe (ohne Eigenverbrauch Wärmepumpe) MK 5

Z (Nummer)

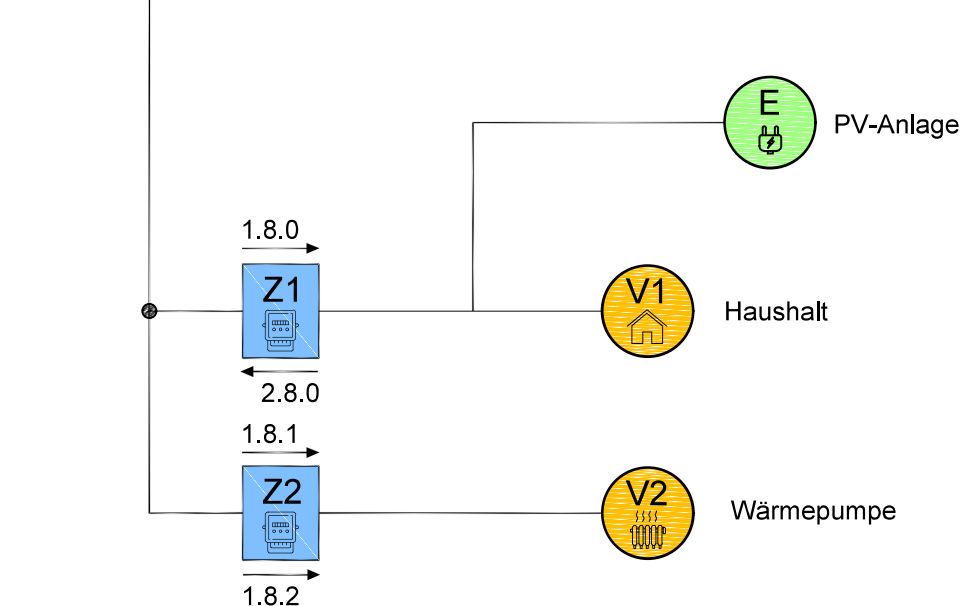
1.8.0:	
2.8.0:	

Z2 (Nummer)

2.8.0:	
1.8.2:	

Netz

Eigentumsgrenze



V1

Energierichtung:

Bezug

Bezug V1:

Z1_B 1.8.0

V2

Energierichtung:

Bezug

Bezug V2:

Z2_B 1.8.1 NT
1.8.2 HT

E

Energierichtung:

Lieferung

Netzeinspeisung:

Z1_L 2.8.0

Z2 ist als Doppeltarifzähler auszuführen

 Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
 Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

 Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
 (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
 sind wie auf dem Formblatt
 "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
 von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
 Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
 mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

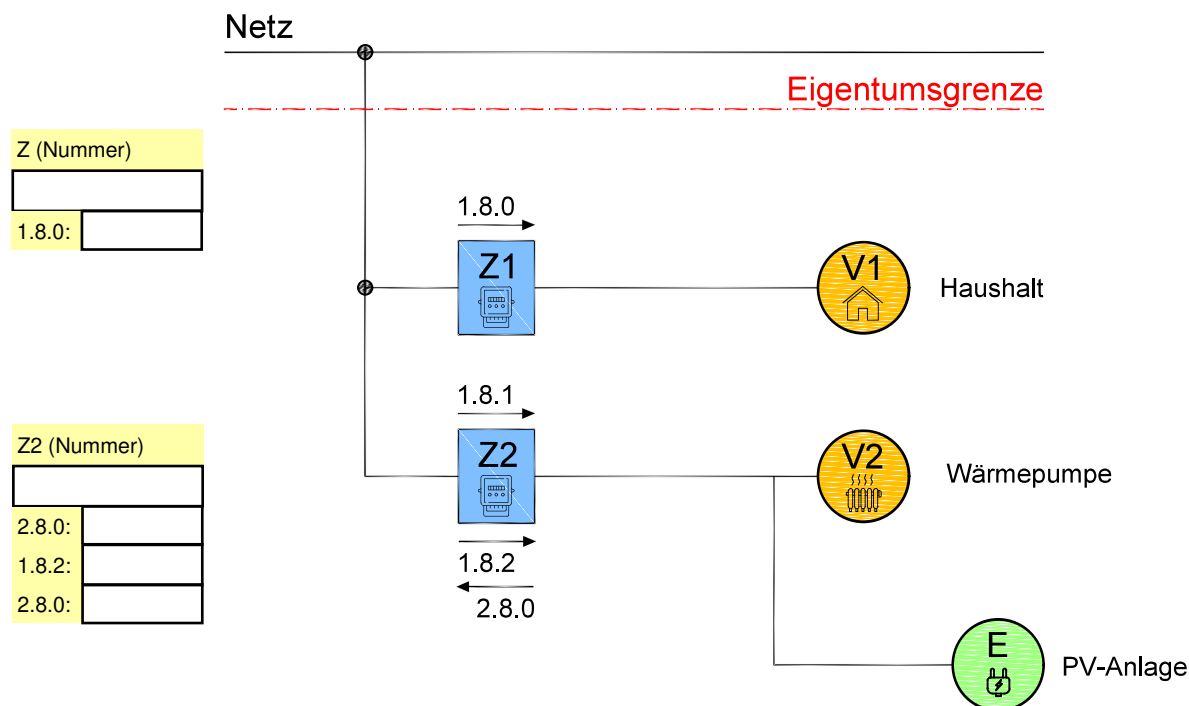
 Standort der Anlage:
 (Adresse)

 Betreiber der Anlage:
 (Unterschrift Kunde)



Wärmepumpe (ohne Eigenverbrauch Haushalt)

MK 6



V1

Energierichtung:

Bezug

Bezug V1:

Z1_B 1.8.0

V2

Energierichtung:

Bezug

Bezug V2:

Z2_B 1.8.1 NT
1.8.2 HT

E

Energierichtung:

Lieferung

Netzeinspeisung:

Z2_L 2.8.0

Z2 ist als Doppeltarifzähler auszuführen

 Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
 Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

 Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
 (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
 sind wie auf dem Formblatt
 "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
 von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
 Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
 mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

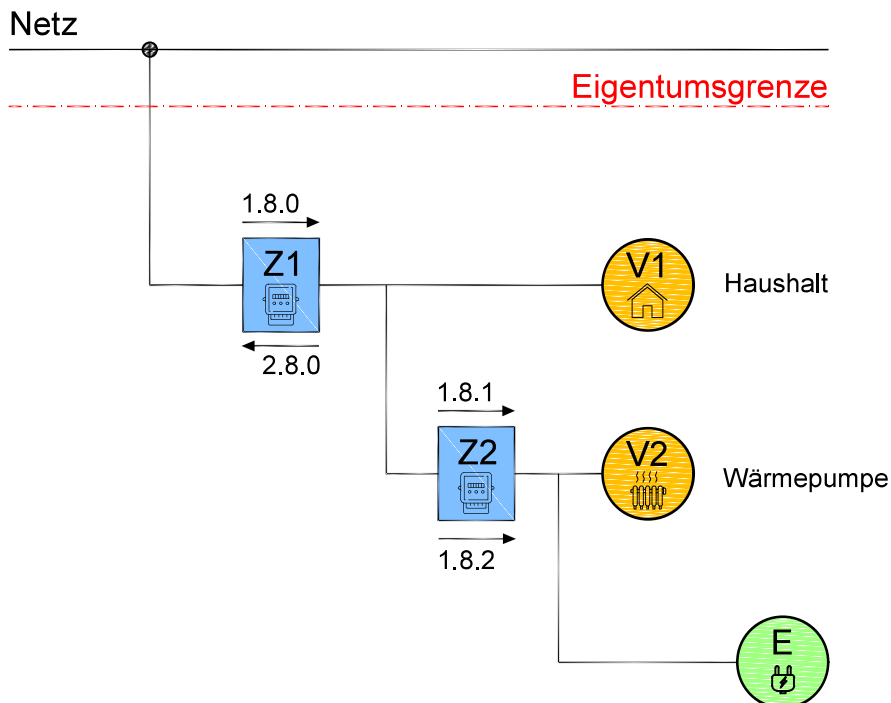
Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

 Standort der Anlage:
 (Adresse)

 Betreiber der Anlage:
 (Unterschrift Kunde)



Haushalt / Wärmepumpe MK 7



V1

Energierichtung: Bezug
Bezug V1: $Z_{1B} - Z_{2B} (1.8.1 + 1.8.2)$

V2

Energierichtung: Bezug
Bezug V2: $Z_{2B} \begin{matrix} 1.8.1 \text{ NT} \\ 1.8.2 \text{ HT} \end{matrix}$

E

Energierichtung: Lieferung
Netzeinspeisung: $Z_{1L} 2.8.0$

Z2 ist als Doppeltarifzähler auszuführen

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

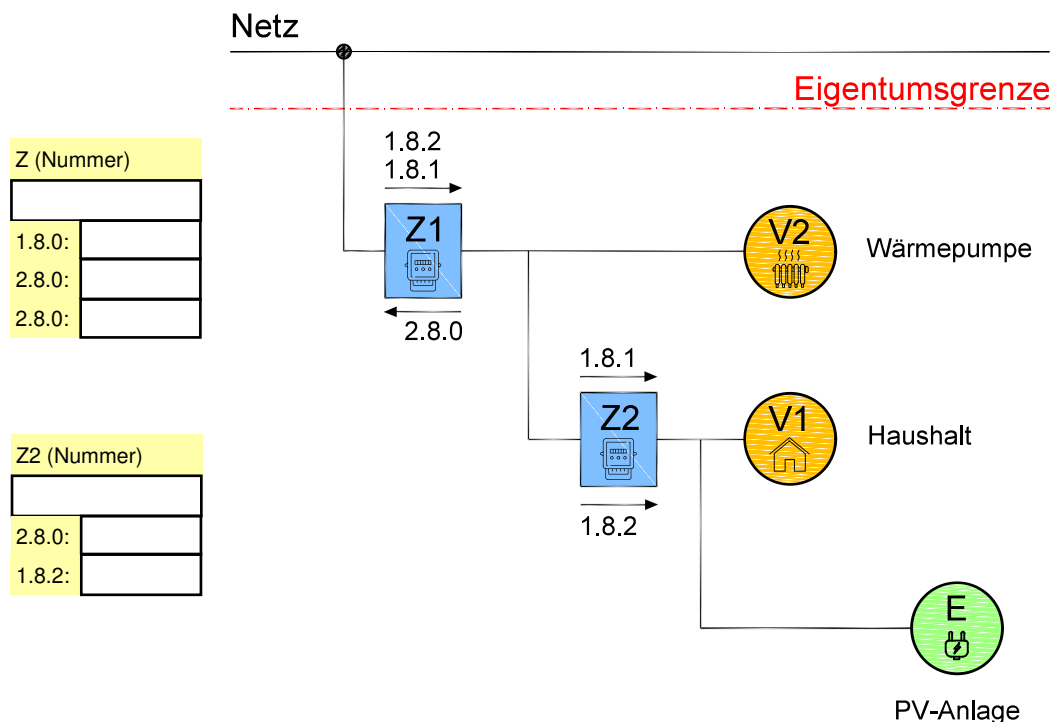
Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Haushalt / Wärmepumpe MK 8



Es werden ausschließlich Doppeltarifzähler verbaut!

V1 _____

Energierichtung:

Bezug

Bezug V1:

=>

$$Z2_B = 1.8.1 + 1.8.2$$

V2 _____

Energierichtung:

Bezug

Bezug V2:

=>

$$NT = Z1 \ 1.8.1 - Z2 \ 1.8.1$$

$$HT = Z1 \ 1.8.2 - Z2 \ 1.8.2$$

E _____

Energierichtung:

Lieferung

Lieferung:

Z1 2.8.0

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt

"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

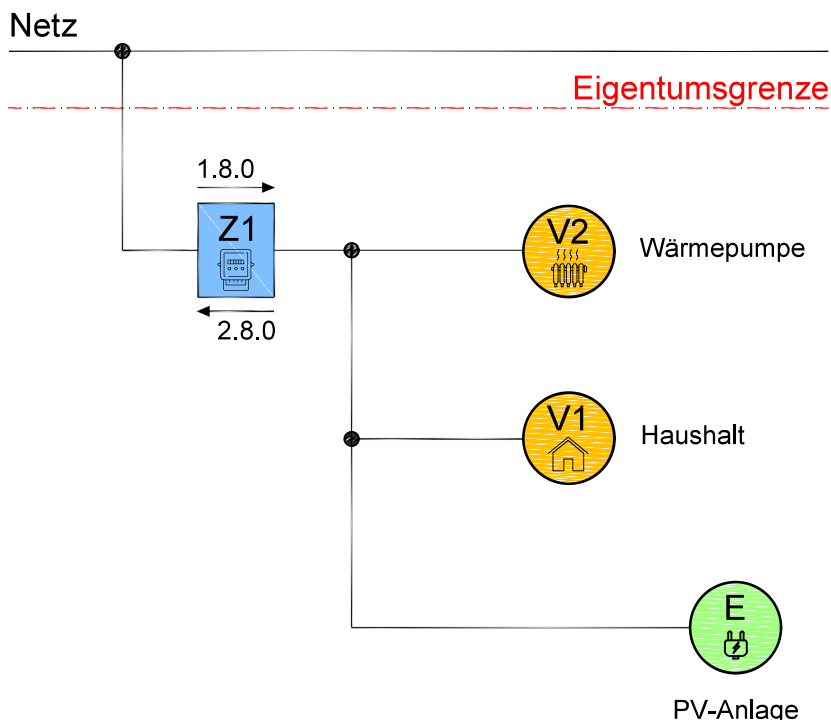
Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Haushalt / Wärmepumpe MK 9

Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	



V1 + V2

Energierichtung: Bezug
Bezug V1: Z1 = 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung
Lieferung: Z1 2.8.0

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Leistung > 30kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

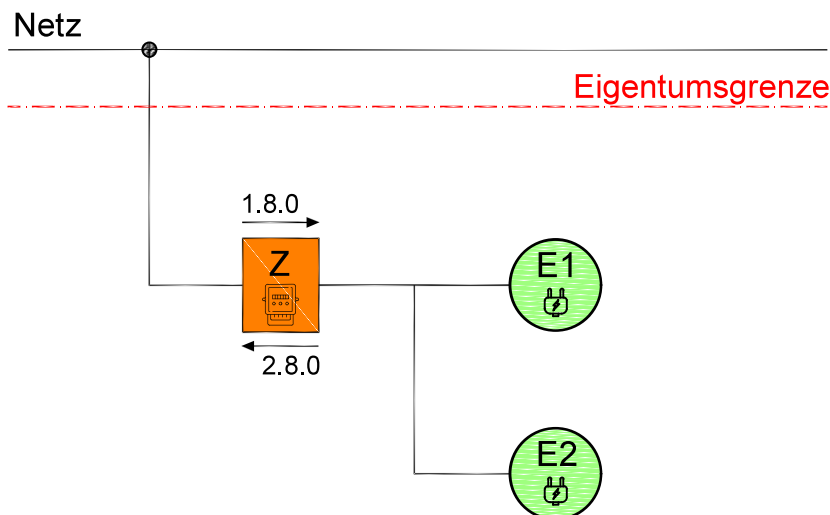
Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung MK 10

Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	



V

Bezug Z_B 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z_L 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlage
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Bei EEG-Anlagen ab 30 kWp muss für die Bezugsrichtung ein Liefervertrag bei einem Lieferanten vorliegen. Die Bezugsenergie wird abgerechnet.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement

Leistung > 30 kW = Wandlermessung

Erzeugung > 100 kW = RLM Messung

Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
 (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
 sind wie auf dem Formblatt

"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
 von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
 Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
 mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

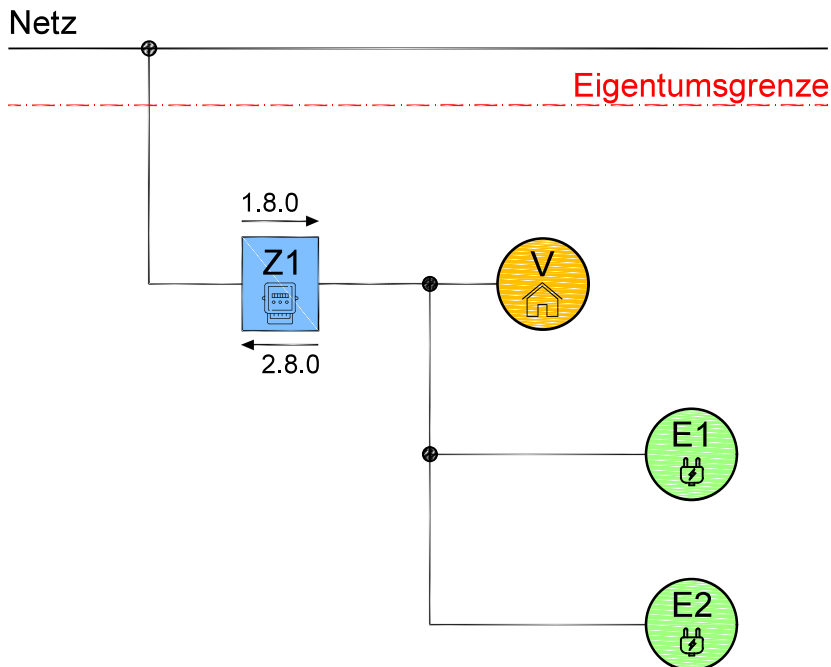
Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
 (Adresse)

Betreiber der Anlage:
 (Unterschrift Kunde)



Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung MK 11



Z (Nummer)

1.8.0:	
2.8.0:	

V _____

Bezug: Z_{1B} 1.8.0

E _____

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z_{1L} 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



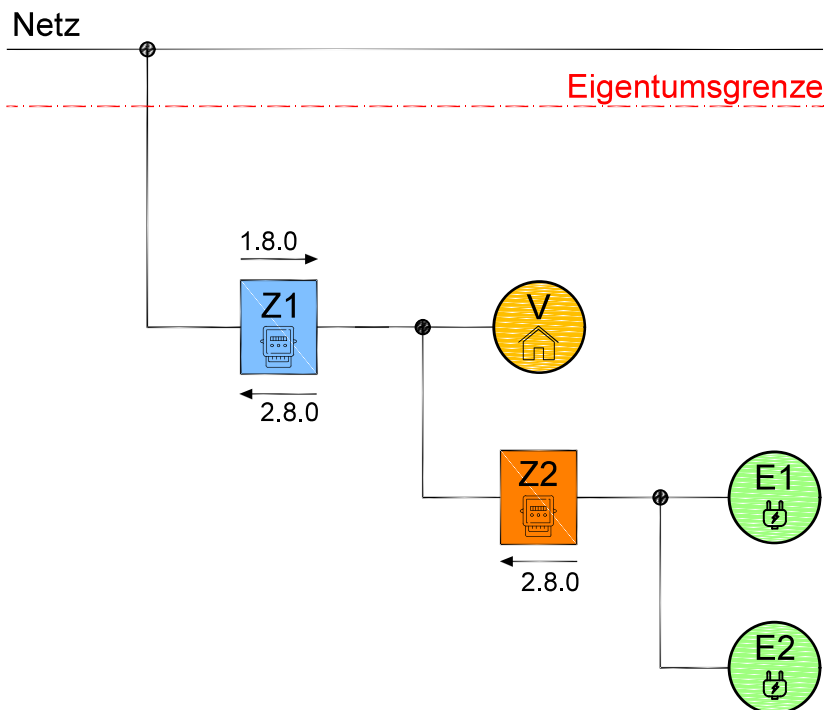
Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung MK 12

Z (Nummer)

1.8.0:	
2.8.0:	

Z2 (Nummer)

2.8.0:	



E _____
Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V _____
Energierichtung: Bezug
Z 1 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)
- Erweiterung einer bestehenden
- PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher) sind wie auf dem Formblatt "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG" mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Legende:



Ein-Richtungs-Zähler



Zwei-Richtungs-Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

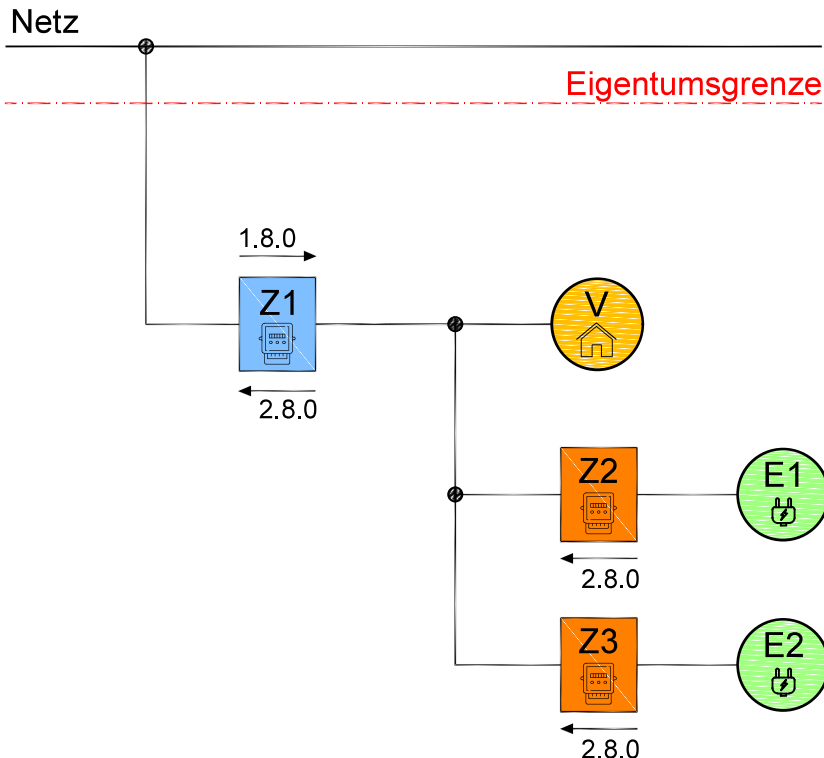
Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung MK 13



Z (Nummer)

1.8.0:
2.8.0:

Z3 (Nummer)

2.8.0:

Z2 (Nummer)

2.8.0:

E _____
Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V _____
Energierichtung: Bezug
Z 1 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)
- Erweiterung einer bestehenden
- PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher) sind wie auf dem Formblatt "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG" mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement

Erzeugung > 100 kW = RLM Messung

Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Leistung > 30 kW = Wandlermessung

Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Legende:



Ein-Richtungs-Zähler



Zwei-Richtungs-Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

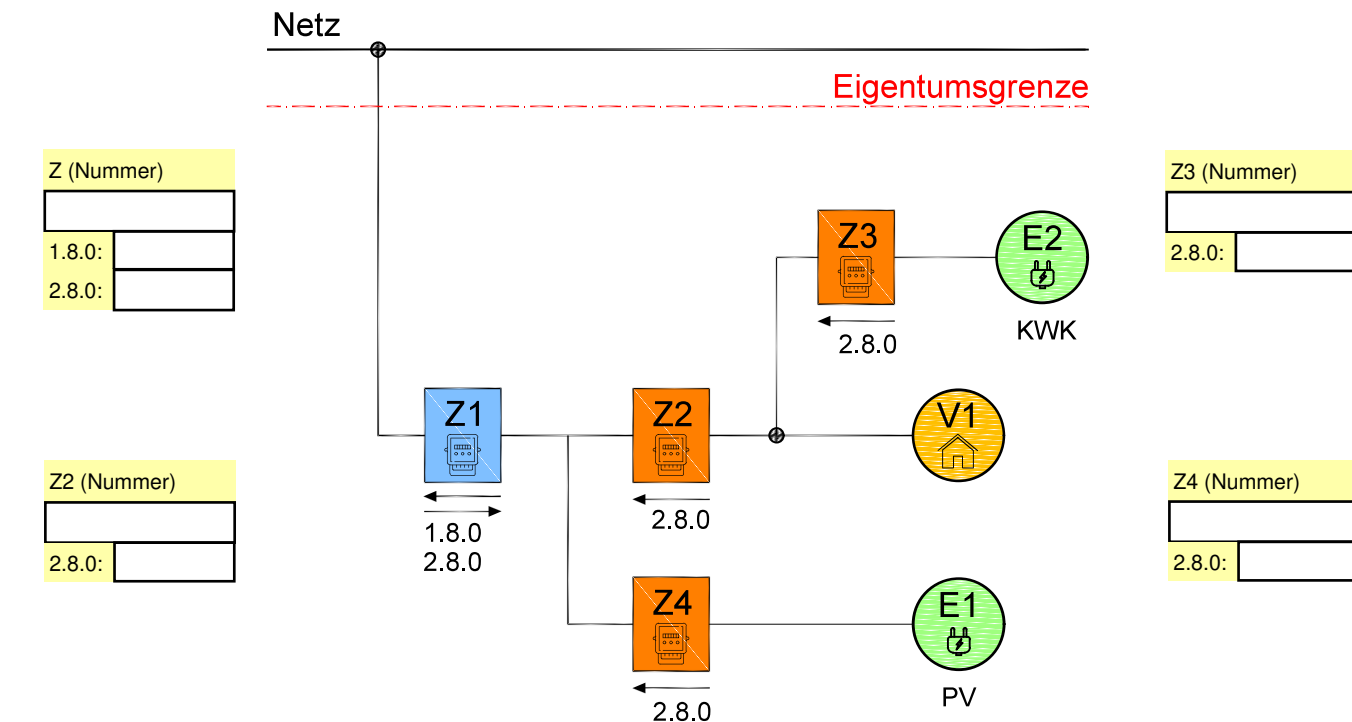
Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Eigenverbrauch mit zwei Erzeugungsanlagen

MK 14



V

Bezug: $Z1_B$ 1.8.0

E

Energierrichtung:

Lieferung

Lieferung E1: $Z1_L$ 2.8.0 - $Z2_L$ 2.8.0Lieferung E2: $Z2_L$ 2.8.0Gesamterzeugung E2: $Z3_L$ 2.8.0Eigenverbrauch E2: $Z3_L$ 2.8.0 - $Z2_L$ 2.8.0

Bei EEG-Anlagen größer 100 kW werden alle Zähler als RLM-Messung installiert und es ist ein Direktvermarkter erforderlich.

Leistung > 30 kW = Wandlerrmessung

Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement

Erzeugung > 100 kW = RLM Messung

Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage
- Kombination EEG- Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Kleinwindanlage und PV-Anlage)
- PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht MIM-Anlagen)

Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler $Z2$, $Z3$ und $Z4$ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt

"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

 Standort der Anlage:
 (Adresse)

 Betreiber der Anlage:
 (Unterschrift Kunde)



Überschuss und Volleinspeisung

MK 15

Netz

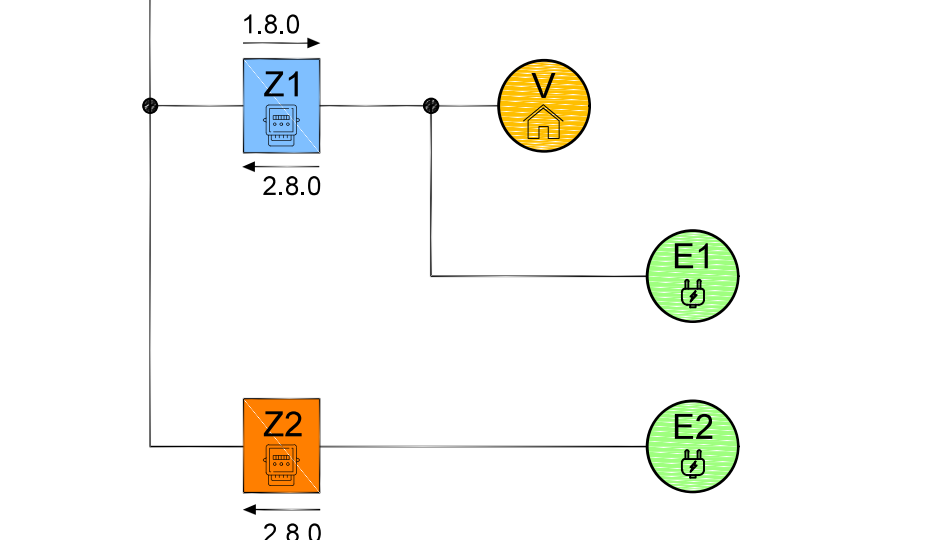
Eigentumsgrenze

Z (Nummer)

1.8.0:	
2.8.0:	

Z2 (Nummer)

2.8.0:	



V

Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug
Z 1 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung
Z 2_L 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung
- EE-Anlage in Überschusseinspeisung und eine in Volleinspeisung

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher) sind wie auf dem Formblatt "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG" mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:



Ein-Richtungs-Zähler



Zwei-Richtungs-Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

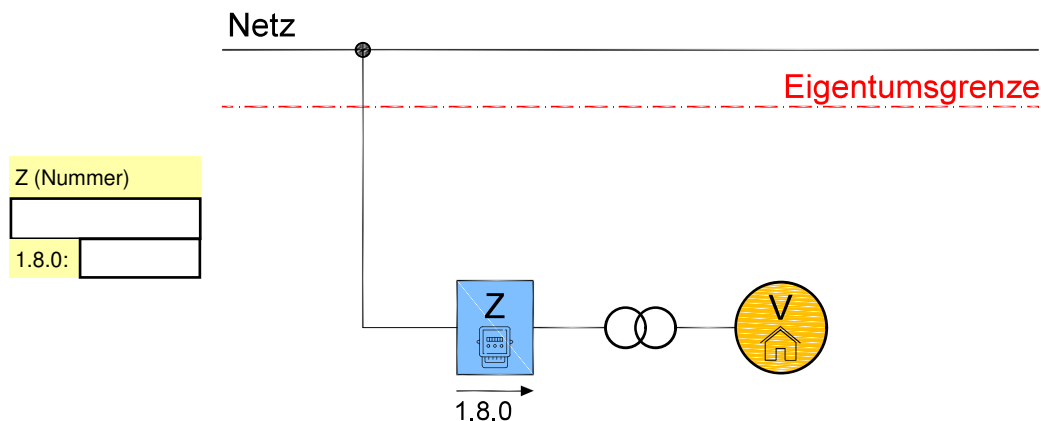
Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Bezug NAP - Mittelspannung MK16



V

Energierichtung:

Bezug

Z_B 1.8.0

Mittelspannungskunden = RLM Messung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

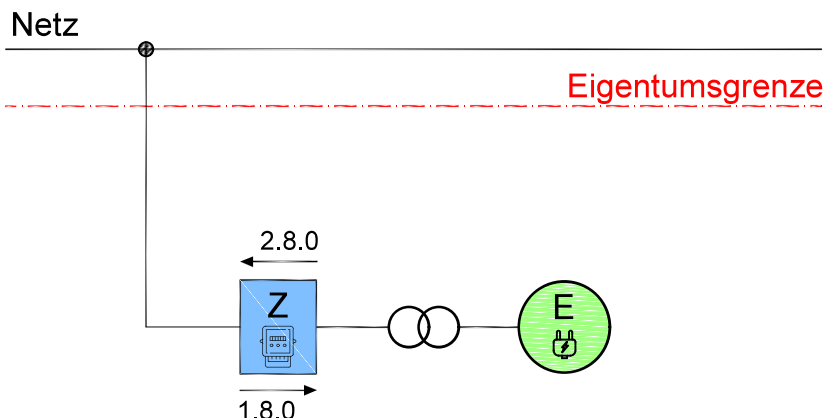
Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Volleinspeisung NAP - Mittelspannung MK17

Z (Nummer)

1.8.0:	
2.8.0:	



E _____

Energierichtung:

Lieferung

Z_L 2.8.0

V _____

Energierichtung:

Bezug

Z_B 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlage
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

Mittelspannungskunden = RLM Messung
Leistung > 100 kW Direktvermarktung / Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung

NAP Mittelspannung MK 18

Netz

Eigentumsgrenze

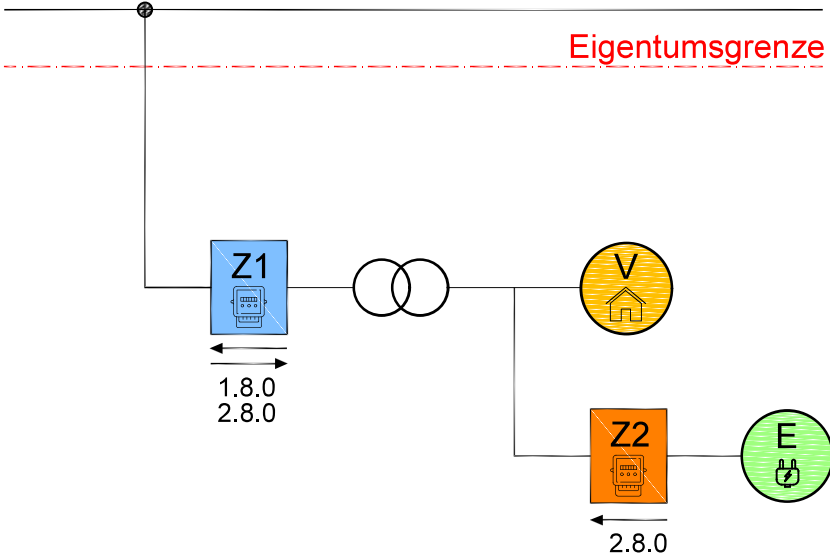
Z (Nummer)

1.8.0:

2.8.0:

Z2 (Nummer)

2.8.0:



E

Lieferung: Z_{1L} 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Netzausspeisung/Verbrauch: Z_{1B} 1.8.0Z₁ und Z₂ müssen einheitlich als RLM-Zähler installiert sein.

Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung
- Anlagen in der Direktvermarktung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt

"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Ein-Richtungs-
ZählerZwei-Richtungs-
Zähler

Bezug

Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)

Erzeugungszähler



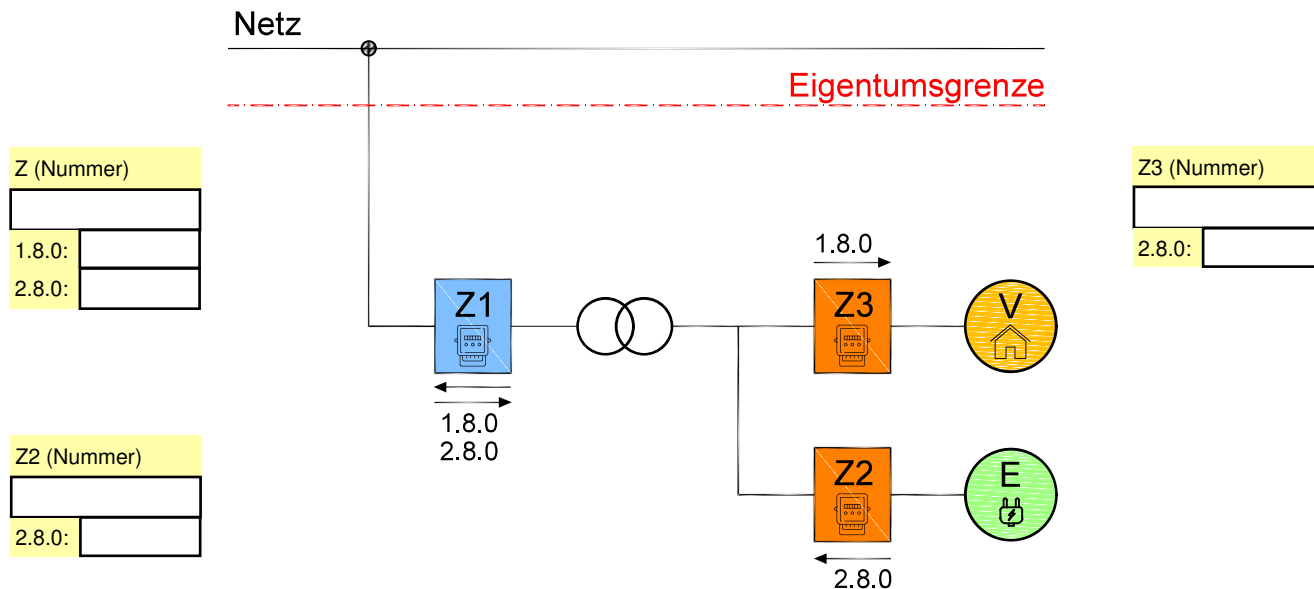
Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)



Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe MK19



E _____

Lieferung: Z_{2_L} 2.8.0

V _____

Energierichtung: Bezug

Netzausspeisung/Verbrauch: Z_{1_B} 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung
- Anlagen in der Direktvermarktung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt

"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"

mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement

Erzeugung > 100 kW = RLM Messung

Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:



Ein-Richtungs-
Zähler



Zwei-Richtungs-
Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:
(Adresse)

Betreiber der Anlage:
(Unterschrift Kunde)

Messkonzept "Flex"

Messkonzept nicht vorhanden?

Dann übermitteln Sie vor Anlageninstallation ihr
Messkonzept zur Prüfung und Freigabe in
einpölgiger Darstellung.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung
Mittelspannungskunden = RLM Messung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:



Ein-Richtungs-Zähler



Zwei-Richtungs-Zähler



Bezug



Zähler für Bezug
(und ggf.
Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage:

.....

(Adresse)

Betreiber der Anlage:

.....

(Unterschrift Kunde)